

Sport

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **87 (1993)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortsetzung von Seite 1

chael/Reinold. Beim Mixed in der 2. Runde scheiterten Traugott Läubli/Ursula Brunner gegen die Deutschen Gerlach/Vontheim in zwei Sätzen mit 2:6, 0:6.

Alle **Tischtennispieler** sind schon in der 1. und 2. Runde ausgeschieden.

Beim **Dreistellungsschiessen** hat Albert Bucher 1039 Punkte gesammelt (Liegend 371, Stehend 311 und Kniend 357 Punkte) und belegte den 15. Rang. Hanspeter Ruder lag vier Ränge hinter Albert Bucher (995 Punkte).

5. Tag

René Tschumi schied beim **Ringern** (82 kg) gegen den Bulgaren Shimassi Kamberov in der ersten Runde aus.

Beim **Luftgewehr** wurde Hanspeter Ruder als bester Schweizer 24. (515 Punkte), Albert Bucher (510) und René Bürgi (483) belegten den 27. resp. 30. Rang. Als Mannschaft wurden sie zusammen Neunte. Sie haben 1508 Punkte gesammelt. Die deutsche Mannschaft mit Margarete Blümlein, Michael Heger und Ingo Schweinsberg hat bei diesem Anlass den Weltrekord gebrochen und sammelte 1682 Punkte (alter Weltrekord: 1669 Punkte).

Klarika Tschumi hatte beim **Tennis-Damen-Einzel** den Halbfinal erreicht und schlug die Italienerin Rocco in zwei Sätzen 6:4, 6:0.

Beim **Vorlauf** lief Daniel Gundi die **200 m** in 24.51 Sekunden. Leider wurde er nicht für die zweite Runde selektioniert, obwohl er sehr gut gelaufen ist. Dann nahm er zum ersten Mal den **Dreisprung** in Angriff und kam auf Platz 11 (11,31 m). Ein Inder, Papaytl K. Jaison, sprang 14,72 m weit und wurde Sieger. **Hochsprung:** Markus Schättin ist zweimal über 1,65 und 1,70 gesprungen. Die Versuche über 1,75 m scheiterten. Der Weltspielsieger ist der Russe Vladislav Vinnik. Er war beinahe 2 m hoch gesprungen.

Beim **Tischtennis** im Herren-Doppel sind alle Schweizer schon in der ersten und zweiten Runde gescheitert.

Paul Landolt kam beim **100-km-Individual-Strassenradrennen** als bester Schweizer auf den 25. Rang (3:34.50). Christoph Hasenfratz und



Die Schweizer Delegation vor dem Gebäude der Schweizer Botschaft in Sofia.

Thomas von Dincklage gaben auf. Der Italiener Giovanni Dollorenzo hat einen Weltrekord aufgestellt mit der Zeit von 3:01.00.

6. Tag

Die Schweizer Delegation freute sich sehr über Klarika Tschumis Final-Qualifikation. Sie schlug die Amerikanerin Mary Reilly in zwei Sätzen mit 6:0, 6:1.

Empfang auf der Schweizer Botschaft

Die Schweizer Botschaft hat die Schweizer Delegation zu einem Aperitif eingeladen. Dort herrschte eine gute Stimmung. Der Botschafter hat für die Tennisspielerin Klarika Tschumi den Daumen gedrückt und versprach morgen beim Final anwesend zu sein. Der Delegationsleiter, Klaus Notter, bedankte sich für die Einladung und den Apéro.

7. Tag

Das war der letzte Tag der **Tennis-Wettkämpfe**. Beim Damen-Einzel lief ein spannender Match zwischen der Schweizerin Klarika Tschumi und der Italienerin Barbara Oddone. Klarika Tschumi gewann den ersten Satz 6:4. Sie versuchte den zweiten Satz für sich zu gewinnen, aber Oddone wurde stärker und stärker. Nach zweistündigem

Spiel gewann Oddone schliesslich die zwei weiteren Sätze mit 4:6, 4:6. Somit holte Klarika Tschumi für die Schweiz eine Silbermedaille.

Daniela Studer lief beim **3000-m-Rennen** gut und wurde Neunte. Die Kanadierin Dawn Moncrieffe wollte noch einmal Weltspielsiegerin werden, wurde dann aber Zweite. Sie war drei Sekunden langsamer als die Siegerin Larisa Jukova aus Russland.

8. Tag

In der Stadt fand ein **50-km-Strassenradpunktefahren** statt, wo drei Schweizer teilnahmen. Christoph Hasenfratz ist nach 2 bis 3 Runden ausgeschieden. Paul Landolt versuchte so lange zu fahren, wie er konnte, und wurde dann von einem späteren Sieger aus Italien überholt. Thomas von Dincklage hielt die ganze Strecke lang und kam auf den 14. Rang. Giovanni Dollorenzo, der Sieger, hat mit der Zeit von 1:10,42 wieder einen neuen Weltrekord aufgestellt und hat 62 Punkte gesammelt.

9. Tag

Die Wettkämpfe gingen langsam zu Ende. Ein Teil der Schweizer Delegation war beim **Fussball-Final** zwischen der Tschechoslowakei und

Griechenland anwesend. In der ersten Halbzeit hat Griechenland zwei Tore geschossen. In der zweiten Halbzeit versuchten die Tschechen Tore zu schiessen. Die Griechen verteidigten gut. Kurz vor dem Schlusspfiff gelang es einem Spieler aus der Tschechoslowakei ein Tor zu schiessen. So stand die Bilanz 2:1. Griechenland wurde überraschend Sieger an den Weltspielen.

Am späten Nachmittag gab es eine **Schlussfeier** im Leichtathletik-Stadion. Die Bulgaren zeigten ihre Folklore-Darbietungen. Dann fand eine Fahnenübergabe an Dänemark für die 18. Sommerweltspiele 1997 statt.

Die Schweizer Delegation ist mit der Silbermedaille und einem Diplom zufrieden. Über die erreichten Leistungen aller Sportler hat sich der SGSV-Präsident, Walter Zaugg, gefreut. Er fand die tolle Leistung der Tennisspielerin Klarika Tschumi, die die Silbermedaille gewonnen hat, sehr erwähnenswert. Es war eine gute Kameradschaft unter den Teilnehmern vorhanden. Komplikationen gab es keine, ausser dass einige Sportlerinnen und Sportler Probleme mit dem Essen hatten. Das schönste Erlebnis der Schweizer Delegation war die Einladung des Schweizer Botschafters.

Resultate

Leichtathletik

Weitsprung (Qualifikation)

1. Dean Smith, AUS, 67, 7,25 m;
2. Michael Arrington, USA, 72, 7,05 m; 3. Jürgen Bast, GER, 66, 6,89 m; 16. Daniel Gundi, SUI, 66, 5,69 m.

Kugelstossen

(18 Teilnehmer)

1. Artur Astapenkov, RUS, 63, 15,06 m; 2. Lamonte Newbern, USA, 71, 14,78 m; 3. Williard Moers, USA, 58, 13,73 m; 17. J.-C. Farine, SUI, 58, 8,60 m.

Diskuswerfen

(20 Teilnehmer)

1. Artur Astapenkov, RUS, 63, 50,62 m; 2. Wayne Langbein, USA, 69, 46,78 m; 3. Williard Moers, USA, 58, 44,72 m; 15. J.-C. Farine, SUI, 58, 30,66 m.

1500 m Damen

(13 Teilnehmerinnen)

1. Dawn Moncrieffe, CAN, 68, 4:42.90; 2. Rita Windbrake, GER, 45, 4:47.21; 3. Maria Marschner, GER, 65, 4:47.54; 11. Daniela Studer, SUI, 71, 5:43.32 (SR).

200 m Männer (Vorlauf 3)

1. Wendell Gaskin, USA, 73, 23.22; 2. John Lewis, GBR, 67, 23.64; 3. Valentin Gritcenko, UKR, 23.72; 7. Daniel Gundi, SUI, 66, 24.51.

Dreisprung (12 Teilnehmer)

1. Papaytl K. Jaison, IND, 71, 14,72 m; 2. Vladimir Katsuro, BLR, 68, 14,45 m; 3. Norman Steinbach, GER, 61, 14,19 m; 11. Daniel Gundi, SUI, 66, 11,31 m.

Hochsprung (8 Teilnehmer)

1. Vladislav Vinnik, RUS, 67, 1,99 m; 2. Ricardo Joseph, USA, 74, 1,96 m; 3. Uldis Are, LAT, 68, 1,90 m; 8. Markus Schättin, SUI, 61, 1,70 m.

3000 m Damen

(11 Teilnehmerinnen)

1. Larisa Jukova, RUS, 67, 10:23.78; 2. Dawn Moncrieffe, CAN, 68, 10:26.54; 3. Patrizia Bazzani, ITA, 61, 10:28.20; 9. Daniela Studer, SUI, 71, 12:48.94.

Ringen

Freistil (82 kg)

1. Runde

René Tschumi (SUI) – Shimassi Kamberov (BUL) 0:4

1. Motahar Mohammad, IRI;
2. Charles Hammack, USA;
3. Serguey Ladanov, RUS;
7. René Tschumi, SUI.

Tischtennis

7./8. Platz (Herren-Mannschaft)

(16 Teilnehmer) Schweiz – Bulgarien 2:3

1. Deutschland; 2. Japan;
3. Indien; 4. Ungarn; 5. Korea;
6. Rumänien; 7. Bulgarien;
8. Schweiz.

Herren-Einzel

(128 Teilnehmer)

Kao (TPE) – Risch (SUI) 3:0 (1. Runde); Khidhir (SUI) – Prasad (IND) 0:3 (2. Runde); Madörin

(SUI) – Wielingen (NED) 0:3 (2. Runde); Perret (SUI) – Brzezina (POL) 3:1 (1. Runde); Perret (SUI) – Tabikawa (JPN) 0:3 (2. Runde).

Herren-Doppel

(64 Teilnehmer)

Bratusa/Pajic (CRO) – Perret/Khidhir (SUI) 2:0 (1. Runde); Madörin/Risch (SUI) – Fu/Lee (HKG) 2:0 w.o. (1. Runde); Vig/Nyiro (HUN) – Madörin/Risch (SUI) 2:1 (2. Runde).

Tennis

Damen-Einzel

1. Runde

Ursula Brunner (SUI) – Anne

Final

Barbara Oddone (ITA) – Klarika Tschumi (SUI) 4:6, 6:4, 6:4.

Herren-Einzel

1. Runde

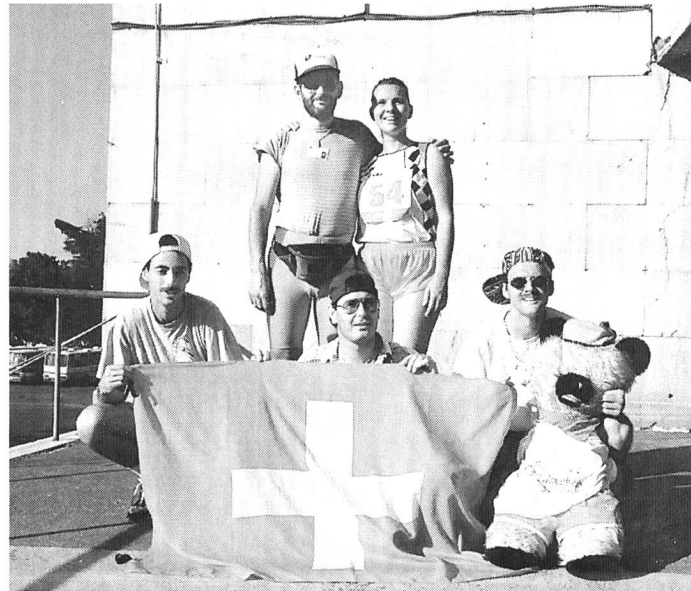
Juri Goldefus (CZE) – Raduolf Bivetti (SUI) 6:0, 6:2; Patrick Niggli (SUI) – Tommy Bergren (SWE) 2:6, 0:6; Patrick Deladoëy (SUI) – Sanjay Sharma (GBR) 1:6, 0:6; Traugott Läubli (SUI) – Jorge M. P. Duarte (FOR) 6:1, 6:4.

2. Runde

Traugott Läubli (SUI) – Urban Johansson (SWE) 0:6, 0:6.

Damen-Doppel

1. Runde



Das Schweizer Leichtathletik-Team.

Goldsmith (GBR) 6:1, 6:3; Brigitte Zaugg (SUI) – Sofie Alders (NED) 2:6, 4:6; Karin Willemse (NED) – Esther Bivetti (SUI) 1:6, 1:6; Klarika Tschumi (SUI) – Marlene Lenzenwöger (AUT) 6:0, 6:0.

2. Runde

Barbara Oddone (ITA) – Ursula Brunner (SUI) 6:2, 6:0; Klarika Tschumi (SUI) – Marina Rocco (ITA) 6:4, 6:0.

Halbfinal

Mary Reilly (USA) – Klarika Tschumi (SUI) 0:6, 1:6.

Bivetti/Zaugg (SUI) – Carmichael/Reinold (USA) 2:6, 2:6; Gerlach/Hachman (GER) – Tschumi/Brunner (SUI) 3:6, 4:6.

2. Runde

Tschumi/Brunner (SUI) – Vaterlaws/Schotield (GBR) 1:6, 3:6.

Herren-Doppel

1. Runde

Abbou/Teboul (FRA) – Läubli/Bivetti (SUI) 6:2, 6:0; Deladoëy/Niggli (SUI) – Papadopolu/Sburlea (ROM) 6:3, 2:6, 2:6.



Die Schweizer Sprinter beim 50-km-Strassen-Radpunktfahren.

Mixed

1. Runde

Prumm/Gervers (GER) – Bivetti/Bivetti (SUI) 6:0, 6:0; Brunner/Läubli (SUI) – Trnkova/Sermak (SVK) 6:1, 7:6; Zaugg/Niggli (SUI) – Lenzenwöger/Schutz (AUT) 2:6, 1:6; Tschumi/Deladoëy (SUI) – Goldsmith/Wheley (GBR) 7:5, 6:7, 6:1.

2. Runde

Gerlach/Vontheim (GER) – Brunner/Läubli (SUI) 6:2, 6:0; Tschumi/Deladoëy (SUI) – Michaljan/Abbou (FRA) 2:6, 2:6.

Schiessen

Kleinkaliber 50 m, 60 Schüsse

1. Theo Dohmen, NED, 586, 684,6 Punkte (WR); 2. Jorgen Holden, NOR, 582, 681,2 Punkte; 3. Michael Hoger, GER, 581, 680,6 Punkte; 5. Albert Bucher, SUI, 578, 675,2 Punkte; 18. Hanspeter Ruder, SUI, 560.

Dreistellungsmatch 50 m, 3x40 Schüsse

15. Albert Bucher, SUI, 1039 Punkte; 19. Hanspeter Ruder, SUI, 995 Punkte.

Luftgewehr 10 m, 60 Schüsse

1. Lars Peterson, SWE, 573, 674,0 Punkte (WR); 2. Margarete Blümlein, GER, 570, 669,8 Punkte; 3. Anita Stapel, NED, 572, 665,2 Punkte; 24. Hanspeter Ruder, SUI, 515; 27. Albert Bucher, SUI, 510; 30. René Bürgi, SUI, 483.

1. Deutschland, 1682 Punkte (WR); 2. Schweden, 1642 Punkte; 3. Holland, 1623 Punkte; 9. Schweiz, 1508 Punkte.

Velo

1000-m-Verfolgungs-Sprint (1/16-Final – Hoffnungsläufe)

Vorlauf 1

Giovanni Dollorenzo, ITA, 65; Marco Gollina, ITA, 72, 16,8; Damjan Sebian, SLO, 73; Thomas von Dincklage, SUI, 63.

Vorlauf 2

Haydn Stephenson, AUS, 71, 17,2; Manuel Fort, ESP, 73; Jae Beom Kim, KOR, 64; Christoph Hasenfratz, SUI, 68.

35-km-Einzelzeitfahren

1. Dieter Sulak, CZE, 65, 51:13 (WR); 2. Paul Wood, USA, 68, 53:49; 3. Jan Capek, CZE, 71, 54:47; 27. Paul Landolt, SUI, 58, 1:00:45; 33. Thomas von Dincklage, SUI, 63, 1:03:23; 34. Christoph Hasenfratz, SUI, 68, 1:03:27.

100-km-Individual-Strassenradrennen

1. Giovanni Dollorenzo, ITA, 65, 3:01:00 (WR); 2. Fabrizio Rocchetti, ITA, 66, 3:01:06; 3. Samo Petrac, SLO, 74, 3:01:32; 25. Paul Landolt, SUI, 58, 3:34:50. Thomas von Dincklage und Christoph Hasenfratz aufgegeben.

50-km-Strassenradpunktfahren

1. Giovanni Dollorenzo, ITA, 65, 1:10:42, 62 Punkte (WR); 2. Andrea Dissegna, ITA, 64, 28 Punkte; 3. Jan Capek, CZE, 71, 20 Punkte; 14. Thomas von Dincklage, SUI, 63. Christoph Hasenfratz und Paul Landolt ausgeschieden.